

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft

Band 113

Entwicklungsvölkerrecht und Neugestaltung der internationalen Ordnung

Rechtstheoretische und rechtspolitische Aspekte
des Nord-Süd-Konflikts

Von

Markus Kaltenborn



Duncker & Humblot · Berlin

MARKUS KALTENBORN

**Entwicklungsvölkerrecht und Neugestaltung
der internationalen Ordnung**

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft

**Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster durch die Professoren
Dr. Hans-Uwe Erichsen Dr. Helmut Kollhosser Dr. Jürgen Welp**

Band 113

Entwicklungsvölkerrecht und Neugestaltung der internationalen Ordnung

**Rechtstheoretische und rechtspolitische Aspekte
des Nord-Süd-Konflikts**

Von

Markus Kaltenborn



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kaltenborn, Markus:

Entwicklungsvölkerrecht und Neugestaltung der internationalen
Ordnung : rechtstheoretische und rechtspolitische Aspekte des

Nord-Süd-Konflikts / von Markus Kaltenborn. – Berlin :

Duncker und Humblot, 1998

(Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft ; Bd. 113)

Zugl.; Münster (Westfalen), Univ., Diss., 1997

ISBN 3-428-09223-6

D 6

Alle Rechte vorbehalten

© 1998 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0935-5383

ISBN 3-428-09223-6

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☹

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Wintersemester 1996/97 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung konnten bis Februar 1997 berücksichtigt werden.

Für die Betreuung der Arbeit möchte ich Herrn Professor Dr. Valentin Petev danken. Er hat ihren Fortgang mit kritischem Rat begleitet und in vielfältiger Hinsicht gefördert. Herrn Professor Dr. Dr. Albert Bleckmann bin ich für die Erstellung des Zweitgutachtens und für eine Reihe weiterführender Hinweise dankbar. Den Herausgebern der "Münsterischen Beiträge zur Rechtswissenschaft", den Herren Professoren Dres. Hans-Uwe Erichsen, Helmut Kollhoser und Jürgen Welp, möchte ich meinen Dank für die Aufnahme der Arbeit in ihre Schriftenreihe aussprechen.

Des weiteren danke ich dem Cusanuswerk - Bischöfliche Studienförderung - für die großzügige finanzielle Förderung im Rahmen eines Promotionsstipendiums. Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern und meiner Frau, die durch ihre bereitwillige Unterstützung zum Entstehen der Arbeit maßgeblich beigetragen haben. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Münster, im Februar 1997

Markus Kaltenborn

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	13
II. Begriff und Funktionen des Entwicklungsvölkerrechts	19
III. Die Völkerrechtspolitik der Dritten Welt	30
1. Die Reform des Wirtschaftsvölkerrechts (Beispiel 1)	32
a) Die Dritte Welt im Weltwirtschaftssystem der Nachkriegszeit	34
b) Das Programm der Neuen Weltwirtschaftsordnung	37
aa) Handel/Industrialisierung	39
bb) Rohstoffe	40
cc) Transnationale Unternehmen/Investitionsrecht	41
dd) Technologietransfer	43
ee) Entwicklungshilfe/Verschuldung	44
ff) Süd-Süd-Beziehungen	46
c) Die Kritik der Industrienationen an den Reformbestrebungen der Dritten Welt	47
d) Die Entwicklung des Nord-Süd-Wirtschaftsvölkerrechts bis zur Mitte der 90er Jahre	51
2. Die Neue Weltinformationsordnung (Beispiel 2)	64
a) Das Nord-Süd-Ungleichgewicht im Nachrichten- und Kommunikations- wesen	64
b) Der Streit um die Neue Weltinformationsordnung in der UNESCO	71
3. Zwischenergebnis: Entwicklungsvölkerrecht in der "Neuen Weltord- nung"	78
IV. Rechtstheoretische Aspekte des völkerrechtlichen Nord-Süd-Dialogs	85
1. Strukturwandel in der Rechtsquellenlehre des Völkerrechts	85
a) Die rechtspolitische Gestaltung der Nord-Süd-Beziehungen durch Völkervertrags- und Völkergewohnheitsrecht sowie durch Resolu- tionen Internationaler Organisationen	87
b) Funktionen des <i>soft law</i> im Entwicklungsvölkerrecht	96